

Vorwort

Hallo,

„Holzlieder fürs Lagerfeuer“ ist **keine** klassische Anleitung zum Gitarrespielen, sondern eher ein Erfahrungsbericht eines „Lagerfeuer-Gitarrenspielers“ der nie eine einzige Gitarrenstunde besucht hat.

Die „Schnupper-Anleitung“ soll lediglich ein **Anstoss zum Selbstlernen** sein.

Sie soll helfen, die Hemmschwelle zu überwinden, mal eine Gitarre oder ein anderes Holzinstrument in die Hand zu nehmen und etwas auszuprobieren.

Einfach jeder kann einen Song auf einem Smartphone abspielen. Dabei schwingt lediglich die Membran des Lautsprechers. Gitarrespielen dagegen ist eine meditative Angelegenheit. Man kann in sich gehen und Griffe und Melodien üben. Man kann sich Gedanken über den Text der Lieder machen. Man vergisst Alltagsprobleme, kann sich für eine Zeitlang in eine andere Welt versetzen. Dabei schwingt nicht nur die Saite der Gitarre, sondern auch Gefühle und Seele kommen ins Schwingen.

In dieser Welt gibt es nicht nur Lieder, sondern auch Gedichte. Meine vier Lieblingsgedichte über „Jugend“, „Erwachsensein“, „Alter“ und „Gedanken“ habe ich als Abschluß angehängen.

Zurück zu den Liedern:

Man merkt Lied für Lied, wie man besser wird. Merkt, wie es aufwärts geht.

Man merkt auch, dass Menschen durch ein kleines Konzert Freude empfinden.

Und dann der gesellige Aspekt:

Wer mal in einer original irisch/schottischen Kneipe war, weiß, wie schön Musik sein kann. Da stehen und liegen in einer Ecke ein paar „herrenlose“, zu jeder Zeit perfekt gestimmte, Musikinstrumente rum. Klavier, Gitarren, Geigen, Bodhran(Trommel), Akkordeon, Triangel uvm.. Früher oder später fängt jemand an, ein Lied zu spielen, dann der zweite, dritte.. und ruck zuck hat man eine Konzertatmosphäre. Und das Abend für Abend.

Mit den hier gesammelten Informationen kann jede/r GitarrespielerIn:

- Lernen, wie man mit 9 Akkorden hunderte von Liedern spielen kann
- Mit verschiedenen Anschlagstechniken unterschiedliche Stimmungen für Lieder erzeugen kann
- Lernen, wie man sich im Internet weiterbilden kann
 - o Videos, die man mit der Gitarre begleiten kann (Bsp. „In einen Harung“)
 - o Liedertexte aus dem Internet ziehen kann (z.B.: <https://tabs.ultimate-guitar.com/tab/misc-children/in-einen-harung-jung-und-schlank-tabs-2612697>)
 - o Neue Techniken aus Videos lernen kann
- Lieder in einer anderen Tonart spielen kann (transponieren), damit das Singen leichter fällt
- Grundlagen lernen, die, je nach Bedarf, durch professionellen Gitarrenunterricht vertieft werden können.

Bei der klassischen Gitarre-Ausbildung stehen sowohl Musiktheorie, wie auch das praktische Beherrschen des Instruments im Vordergrund. Man geht in Gitarrestunden und macht dann „Hausaufgaben“.

Das führt leider dazu, dass man oft mehr „für den/die LehrerIn“ als für sich selbst lernt.

Dabei geht oft der Spaß an der Musik verloren.

Warum? Die Gitarre, die eigentlich ein „Freund“ sein sollte wird zur Last, zum „Feind“.



Diese „Schnupper-Anleitung“ will interessierte MusikerInnen nur die absolut notwendigen Schritte, die man zum Gitarrespielen braucht, vermitteln.

Der Rest sind Hinweise, Tricks und Erfahrungen, mit denen man schnell selbstständig lernen kann, Lieder auf der Gitarre zu spielen, dazu zu singen und vor einem kleinen Publikum etwas vorzuführen.

Der Spaß an der Musik steht im Vordergrund.

Die 10 Lieder, die als Grundlage zum Lernen der Techniken genutzt werden, bauen aufeinander auf und decken bereits ein paar verschiedene Musikstile ab.

Da die Anleitung ohne jegliche Noten auskommt, muss natürlich irgendein Weg gefunden werden, dass Melodie und Text vermittelt werden : **Das INTERNET als Lehrer.**

Die Schritte sind recht einfach:

1 – Man hört sich das Lied ein paarmal als Video an. Vielleicht sogar von verschiedenen Interpreten.

2 – Dann nimmt man sich die Vorlage aus der Anleitung und spielt die Akkorde.

Der Daumen streicht über die Saiten. Mehr noch nicht. Solange, bis die Akkorde sauber klingen.

3 – Nachdem man die Akkorde sauber spielen kann, kommt die Schlagtechnik; Plättchen, Finger, Finger-Picking, u.s.w.

4 – Wenn man das alles kann, fängt man an zur Gitarre zu summen und nach und nach den Text zu singen.

5 - Zu den meisten Liedern gibt es Lernvideos. Da kann man sich weitere Tips holen.

Wenn man das erst einmal mit dem ersten Lied durchgeübt hat, dann steht einem die Welt offen.

Es gibt 9 Hauptgriffe/Akkorde, mit denen man hunderte von Liedern spielen kann. Hat man es erst einmal gelernt, auf einem Instrument die 9 Griffe zu spielen und ein paar Lieder dazu zu singen, hat man ruck zuck auch weitere Instrumente gelernt.

Gut klingende Gitarren und Ukulelen gibt es bei ebay ab 20,- €. Das kann sich jede/r leisten. Mandolinen, Banjos und Balalaikas sind etwas teurer.

Schön wäre es, wenn ein paar Leute zu einer „2.Lindenmugge“ zusammenkämen und ihre Kunst einfach als Strassenmusik darbieten würden. Die „1.Lindenmugge“ hat am 10.09.2018 auf der „Landeck Open“ stattgefunden. Das gesammelte Geld wurde verwendet, um die defekte Lindenpumpe zu reparieren.

Die Versionsnummer „19-22.02.2020“ widme ich meinen Elten, Luise und Heini Busch, die diesen Monat 97 Jahre alt geworden wären.

Viel Spaß beim Spielen,

Adi Busch



Historie

Datum	Wer	Was
9.11.2018	Adi Busch + Daniel Meeßen	1.Lindenmugge anlässlich der „Landeck Open2018“ Strassenmusik für die „Lindenpumpe“ Liedersammlung nur für die Musikanten
19/22.2.2020	Adi Busch	-Reduktion auf 10 einfache Lieder zum Lernen für Anfänger -Lernanleitung zum Selbst-Lernen -Theorie-Grundlagen zu Gitarre, Ukulele und Mandoline
23.3.2020	Adi Busch	Zusätzliche Lieder G – C – D E – A - D

<https://www.youtube.com/watch?v=pMMt52k1DQ0>

